

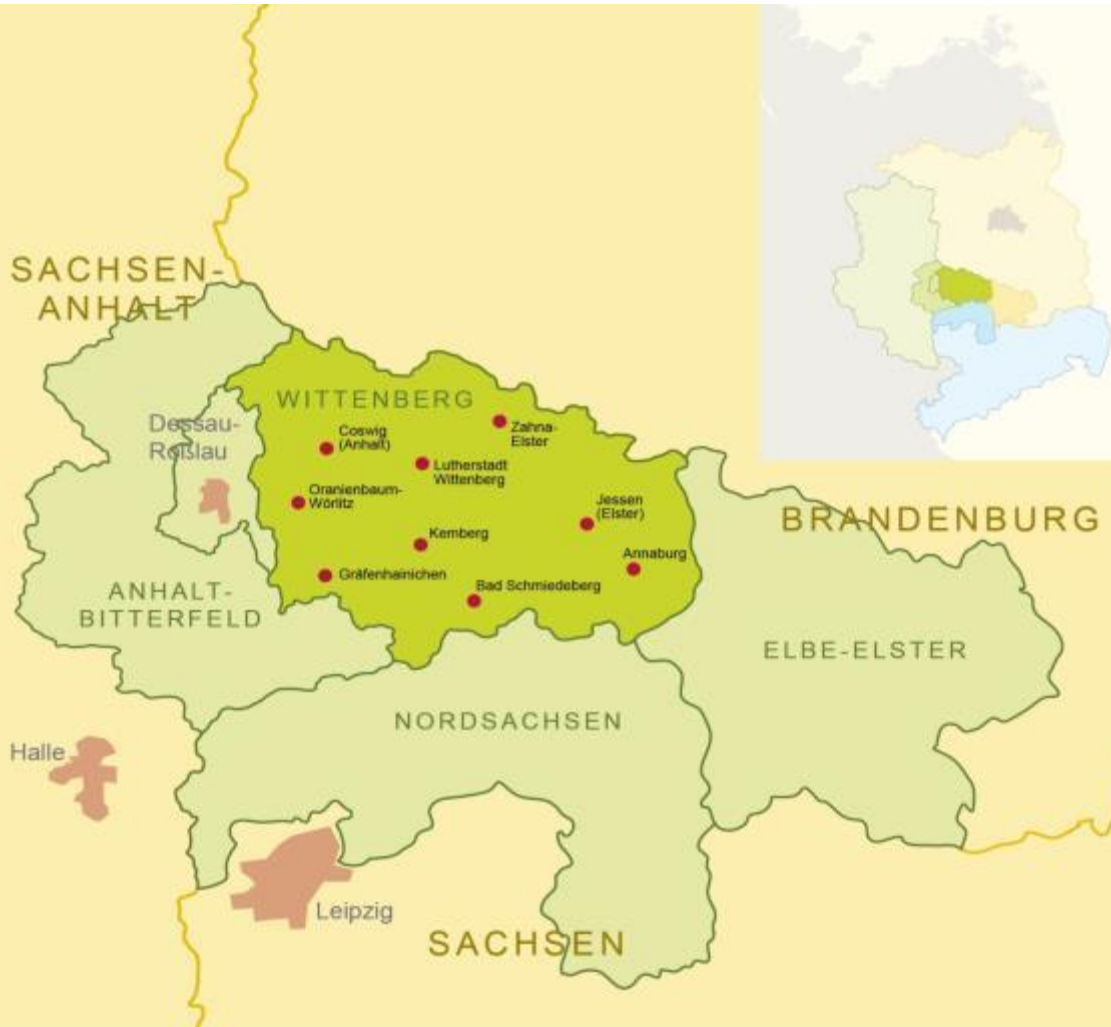


## Heute das Stromsystem von morgen aufbauen!

**Projekt: „Wachstum, Widerstand, Wohlstand  
als Dimension regionaler Energieflächenpolitik“**

Teilprojekt 6: Regionales Innovationsmanagement

# LANDKREIS WITTENBERG



**EW: 128.303**

(Juli 2015)

**Städte: 9**

**Ortsteile: 205**

**Fläche: 1.930 km<sup>2</sup>**

**(landw. Fläche: 946 km<sup>2</sup>)**

**(Waldfläche: 765 km<sup>2</sup>)**

**(Wasserfläche: 49 km<sup>2</sup>)**

**Arbeitslosenquote: 12,0 %**

(Januar 2016)

**Bevölkerungsveränderung  
2008 – 2025:**

**- 23,3 %**



© Landkreis Wittenberg | Statistische Angaben: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

**14. April 2016 Abschlussveranstaltung in Mitterteich**



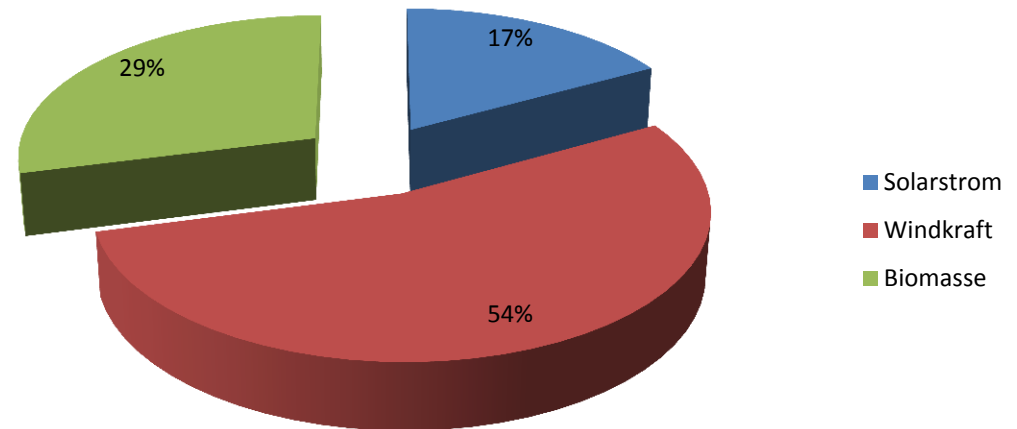
## EEG – Strom

Anlagenbestände und produzierte Energiemengen im Landkreis Wittenberg  
(Quelle: [www.energymap.de](http://www.energymap.de) 28.08.2015)

<b>BRD</b>	<b>26 %</b>
<b>LSA</b>	<b>52 %</b>
<b>LK WB</b>	<b>57 %</b>

Erneuerbare  
Stromproduktion:  
600.185 Mwh / Jahr

<b>Solarstrom</b>	<b>1.996 Anlagen</b>
<b>Windkraft</b>	<b>153 Anlagen</b>
<b>Wasserkraft</b>	<b>3 Anlagen</b>
<b>Biomasse</b>	<b>26 Anlagen</b>
<b>Klärgas</b>	<b>1 Anlage</b>





## Projektarbeit zum Thema Erneuerbare Energien seit 2008 (Auswahl)

1. BINGO (NOS | ABI | WB | DE-RSL)
2. ILEK und Leader im Landkreis Wittenberg
3. VIS NOVA (NOS | ABI | WB)
4. Energieatlas Dübener Heide (NOS | ABI | WB)
5. EnergieAvantgarde Anhalt (Bauhaus DE-RSL)
6. VisionAnhalt2025 (ABI | WB | DE-RSL)
7. RePro – Ressourcen vom Land
8. Aufnahme des Themas EE in die Lokalen Entwicklungsstrategien der LEADER/CLLD-Aktionsgruppen (Wittenberger Land, Dübener Heide, Mittlere-Elbe-Fläming)

## Regionalplanerische Arbeit zum Thema Erneuerbare Energien

1. LEP-LSA
2. REP A-B-W



## Arbeitsschwerpunkte im Projekt W<sup>3</sup>:

- Entwicklung von Strukturen für ein regionales **Innovationsmanagement**
- aktive **Netzwerkarbeit**
- Initiierung von **Prozessen für die Gestaltung** regionaler Energieflächenpolitik



## Ansätze für ein Innovationsmanagements im Projekt W<sup>3</sup>:

- Aufbau eines eigenen Klimaschutzmanagements
- Unterstützung der Energieavantgarde Anhalt



## Regionale Kooperationen i.V.m. Erneuerbaren Energien (projektbezogene Arbeiten)

- länderübergreifende Arbeitstreffen der Landräte (2–3 x jährlich ) ABI, EE, NOS, WB
- Runder Tisch Wittenberg | Demografie ( 9 Bürgermeister + Landrat)
- REK Dübener Heide (Landkreise ABI, NOS, WB)
- Städtebund Elbe-Elsteraue (länderübergreifend Sachsen-Anhalt, Sachsen, Brandenburg)
- Städtebund Dübener Heide (länderübergreifend Sachsen-Anhalt, Sachsen)
- LEADER-Arbeitsgruppen (LAG „Wittenberger Land“, „Dübener Heide“, „Mittlere-Elbe-Fläming“)
- Bauhaus Dessau
- Energieavantgarde Anhalt e.V.
- WFG Anhalt-Bitterfeld-Dessau-Wittenberg
- Landesenergieagentur LENA



## Ergebnisse / Mehrwert für den Landkreis

- Etablierung Arbeitsaufgabe Innovationsmanagement in der Landkreisverwaltung
- Aktive Unterstützung beim Aufbau des Vereins Energieavantgarde Anhalt, Landkreis ist seit 2016 selbst Mitglied
- Landkreis Wittenberg gehört seit Juli 2014 zu den 4 energetischen Modellregionen im Land Sachsen-Anhalt
- Weiterer Ausbau und Festigung der regionalen und überregionalen Zusammenarbeit auf Verwaltungsebene zum Thema Erneuerbare Energien, Landkreis WB übernimmt hier die Koordinierungsfunktion
- Fachausschuss des Kreistages Wittenberg nimmt Thema EE als festen Arbeitstitel auf





## Erkenntnisse aus der Projektarbeit

- Beteiligung an transdisziplinären Forschungsvorhaben ermöglicht Zugang zu Know how welches sonst nicht in einer Verwaltung verfügbar wäre
- Gemeinschaftliches Lernen als eine Methode innerhalb der Regionalentwicklung des Landkreises
- Verstetigung des Innovationsmanagements durch eine regionale „Kümmererinstitution“ außerhalb der „klassischen Verwaltung“



## Heute das Stromsystem von morgen aufbauen !

Die Landkreisverwaltung als Vermittler und Koordinator der regionalen Energiewende:

1. Zusammenarbeit aller Akteure muss gewährleistet sein (Verwaltungen, Wirtschaft, Private Akteure, Universitäten, Hochschulen, Forschung)
2. Energiewende vor Ort ist allgegenwärtig geworden und bedarf handlungsleitender Vorgaben
3. Landkreise als Dienstleister („Kümmerer“) Bund und Länder ,müssen das Thema EE den Kommunen/Landkreisen als Pflichtaufgabe zuweisen. Nur damit kann ein einheitliches und abgestimmtes Vorgehen abgesichert werden
4. Öffentlichkeitsarbeit muss weiter aktiv betrieben werden, um die Akzeptanz zu steigern
5. Mitgestaltungsrecht der Akteure vor Ort ist wichtig!



## (geplante) weitere Schritte i.S. Energiewende im Landkreis Wittenberg:

Aktive Zusammenarbeit mit dem Verein Energieavantgarde Anhalt e.V.,  
damit:

- Leistungsstarke regionale Plattform für den weiteren Austausch und die Entwicklung von Innovation
- Regional abgestimmt Initiierung von weiteren Forschungsvorhaben
- Bündelung von regionalen Akteuren der Wirtschaft, Forschung und Verwaltung
- Einheitliche regionale Plattform für die Wirkung nach außen



## Energiewende gestalten !

### Wachstum, Widerstand, Wohlstand Als Dimension regionaler Energieflächenpolitik

**Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit!**

Landkreis Wittenberg

Fachdienst Raumordnung | Regionalentwicklung

Leiterin Frau Marion Winkler

03491.479-709

marion.winkler@landkreis-wittenberg.de

